

Vorlagennummer: 0331/2026
Vorlageart: Berichtsvorlage
Status: öffentlich

Jahresbericht 2025 der Stadtbücherei Hagen

Datum: 14.04.2026
Freigabe durch: Martina Soddemann (Beigeordnete)
Federführung: FB48 - Bildung und Kultur
Beteiligt: VB3 Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Integration, Bildung und Kultur

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Kultur- und Weiterbildungsausschuss (Kenntnisnahme)	28.04.2026	Ö
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Kenntnisnahme)	25.06.2026	Ö
Bezirksvertretung Haspe (Kenntnisnahme)	25.06.2026	Ö

Sachverhalt

Der Fachbereich Bildung informiert die Gremien regelmäßig über den Entwicklungsstand der Stadtbücherei Hagen. Einmal jährlich wird der Jahresbericht der Stadtbücherei vorgestellt.

Im Jahresbericht erfolgt zunächst eine Rückschau auf die erbrachten Leistungen und auf Besonderheiten. Danach erfolgt ein Ausblick auf Vorhaben 2026.

Aufgaben und Ziele

Die Stadtbücherei Hagen setzt sich für Bildung, kulturelle Teilhabe und digitale Zugänglichkeit ein. Mit ihren zahlreichen Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen stärkt sie ihre Position als Treffpunkt im Stadtgebiet und begegnet den veränderten Sozialstrukturen. Sie möchte sich als lebendiger „dritter Ort“ im Bewusstsein der Bürger*innen etablieren und ihnen einen konsumfreien Raum für Begegnung, Lernen und Aufenthalt bieten. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu steigern und damit die Innenstadt und auch die Stadtteile zu beleben.

Bereitstellung von Medien und Informationen

Die Kennzahlen des Bereichs "Bereitstellung von Medien und Informationen" im Kurz-Überblick:

	2024	2025
Physischer Medienbestand	200.881	190.110
Entleihungen	656.634	602.448
Neuanmeldungen	2.290	1.715
Aktive Leser*innen	8.150	8.773
Besucher*innen	154.746	143.132

Öffnungszeiten	3.964	3.840
----------------	-------	-------

Bei den Entleihungen, Besuchern und den Neuanmeldungen sind leichte Rückgänge zu verzeichnen. Dies ist auf die dreiwöchige Schließung der Bücherei aufgrund der Umstellung des Bibliotheksmanagementsystems zurückzuführen.

Die Reduzierung des Medienangebotes ist sinnvoll, um den Bestand aktuell zu halten und den Umsatz zu steigern. Bei den aktiven Leser*innen ist eine Steigerung festzustellen. Die vielen guten Angebote machen sich somit bezahlt.

Die Ausleihe digitaler Medien erfolgte im Wesentlichen über folgende Datenbanken: Onleihe24, Freegal, Filmfreund, Bildungsmediathek NRW. Die Ausleihen dieser Angebote sind im Berichtsjahr gestiegen. Das unterstreicht die Bedeutung der Services.

Besonderheiten und Projekte

Einführung des IT-Verfahrens Curia

Die Stadtbücherei ist am 4. März mit dem neuen Bibliotheksmanagementsystem an den Start gegangen. Die Projektsteuerung erfolgte durch eine externe Beratung der Firma Axiell. Das Projekt konnte durch den sehr motivierten Einsatz der Bücherei-Mitarbeitenden erfolgreich durchgeführt werden.

Die noch fehlende Schnittstelle zum Finanzverfahren SAP führt zu Mehraufwand im Bereich der Bücherei und auch im Fachbereich Finanzen und Controlling. Dies stellt einen technischen Rückschritt dar. Hier sollte geprüft werden, ob die Einführung einer Schnittstelle als Folgeprojekt realisierbar ist.

Digitalpakt Schule: digital making place (dmp) + Virtual Reality (VR)

Die Stadtbücherei Hagen fungiert neben all den anderen Aufgaben auch als kommunales Medienzentrum (KMZ) und beteiligt sich an den o.a. Projekten. Ende 2024 wurde die Technik ausgeliefert. Im Berichtsjahr wurden die Projekte in den Schulen bekannt gemacht.

Die DMP-Materialien sind für die Ausleihe eingearbeitet worden. Die Technikausleihe nimmt langsam Fahrt auf. Wichtig wäre ein Raum, in dem die Materialien für Lehrende und Lernende bereitgestellt und vermittelt werden können.

Personal

Alle offenen Stellen konnten im Laufe des Jahres wieder besetzt werden.

Veranstaltungs- und Programmarbeit

Das Veranstaltungsangebot der Stadtbücherei ist umfangreich, vielfältig und bunt und spricht alle Altersgruppen an.

Insgesamt gab es 888 Veranstaltungs- und Bildungsangebote mit 15.407 Teilnehmenden. Ein Großteil der Angebote ist dabei nur durch das ehrenamtliche Engagement in allen drei Standorten und die Unterstützung der Fördervereine möglich.

Ein besonderes Ereignis waren die Hagener Literaturtage mit Autor*innen wie Anne Gesthuysen, Eva Völler oder Maxim Leo. Die Kinder durften sich auf eine musikalische Ritter-Rost-Lesung, das WODO-Puppentheater und eine große Lesemonster-Party freuen. Neue Veranstaltungsformate wie das Book-Dating oder das Angebot zur Nacht der Bibliotheken „Mensch gegen KI-wer ist besser?“ wurden gut angenommen. Inspiriert vom Konzept des Speeddatings, stellen sich die Teilnehmenden beim Book-Dating

gegenseitig innerhalb von drei Minuten Lieblingsbücher vor. Nach sechs Minuten wechselten die Gesprächspartner*innen – so entstand eine Veranstaltung voller literarischer

Inspirationen.

Auch das neu konzipierte Bücherfrühstück war eine außergewöhnliche Aktion, bei der sich alle Hagener Buchhandlungen mit Buchtipps präsentieren konnten.

Der Großteil der Veranstaltungen wurde durch den Förderverein Springe unterstützt, aus eigenen Mitteln wäre das Programm nicht zu finanzieren gewesen.

Gesamtanzahl der Veranstaltungen und Bildungsangebote:

Abteilung	Anzahl Veranst. 2024	Anzahl Teilnehmer	durchgeführt von Ehrenamtlern	Anzahl Veranst. 2025	Anzahl Teilnehmer	Durchgeführt von Ehrenamtlern
Kinderbücherei Springe	200	5.293	50	192	3.907	40
Hohenlimburg	101	1.940	48	97	1.493	50
Haspe	103	2.553	62	99	2.160	60
Erwachsene Springe	309	2.992	179	296	3.705	274
Führungen						
Kinderbücherei Springe	116	2.702		103	2.527	
Hohenlimburg	25	718	6	31	462	24
Haspe	34	727		34	708	
Erwachsene Springe	62	687		36	445	
Gesamt	950	17.612	345	888	15.407	448

Stadtteilbüchereien Haspe und Hohenlimburg

Besonders ist bei beiden Stadtteilbüchereien die gut funktionierende Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen, ohne die das Weiterbestehen der Standorte mit den vorhandenen Angeboten nicht möglich wäre. Beide Büchereien sind in den Stadtteilen gut vernetzt. Neben der Medianausleihe nimmt auch hier die Veranstaltungsarbeit einen breiten Raum ein.

Analog zur Zentralbücherei wurden die Projekte rund um die ABC-Lesetaschen, den SommerLeseClub und das Leselust-Festival durchgeführt.

In **Haspe** hat der Förderverein *Lesezeichen* über 50 Veranstaltungen durchgeführt. Bei den Kinderveranstaltungen gab es eine bunte Mischung aus Vorlesen, Spielen, Basteln und Gaming.

Anfang 2026 ist durch Unterstützung des Vereins Deutscher Ingenieure eine TechnoThek mit Experimentierkästen und Roboter-Klassensätzen eingerichtet worden.

In **Hohenlimburg** fand wieder das außergewöhnliche Cosplay- Event statt. Zudem kümmert sich der Förderverein *Hohenlimbuch* schon seit Jahren um die Kindergarten-Führungen, um schon die Kleinsten für das Lesen zu begeistern.

Haspe: Kennzahlen:

	2024	2025
Physischer Medienbestand	17.978	17.223
Entleihungen	38.224	35.132
Neuanmeldungen	197	173
Aktive Leser*innen	580	607
Besucher*innen	14.858	14.644
Öffnungsstunden	922	875

Hohenlimburg: Kennzahlen:

	2024	2025
Physischer Medienbestand	18.931	18.831
Entleihungen	55.001	51.740
Neuanmeldungen	224	130
Aktive Leser*innen	734	703
Besucher*innen	11.286	7.516
Öffnungsstunden	1.034	982

Ausblick auf 2026

Das Jahr ist geprägt durch Planungen in Hinblick auf **Veränderungen der Räumlichkeiten**. Hier geht es darum, die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen auch räumlich abzubilden.

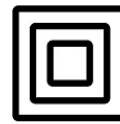
Zudem wird es wieder spannende Aktionen und Veranstaltungen geben. Die Stadtbücherei nimmt erstmalig mit 2 Lesungen an dem renommierten Krimifestival **Mord am Hellweg** teil. Somit entfällt das Alternativprogramm „Mörderischer Herbst“. Zudem wird es am Tag der Bibliotheken (24.10.2026) ein BookTok-Festival als neues Format für junge Erwachsene geben. Hier geht es darum, mit zielgruppenorientierten Lesungen, Podcasts und kreativen Literaturevents neue Zielgruppen zu begeistern. Auch ein neuer **Escape Room** wird angeboten. Durch vielfältige Kooperationen mit Institutionen der Stadtgesellschaft ist die Bücherei fest in der sozialen Struktur Hagens verankert. Die gute **Netzwerkarbeit** soll intensiviert werden.

Ferner wird es wieder viele spannenden Ausstellungen, Aktionen und Veranstaltungen geben. Zu nennen sind hier das Cosplay-Event in Hohenlimburg, die ABC-Lesetaschen-Aktion für alle Hagener Grundschulen und neue Formate wie z.B. der **Hitster Bingo Abend** oder **Allein in der Bücherei**.

Darüber hinaus nimmt die Bücherei in 2026 an dem Landesprojekt „**Diginautis**“ teil. Diginautis ist ein Projekt der Suchthilfe Aachen. Ziel des Projektes ist die Prävention exzessiver Mediennutzung im Grundschulalter und die Stärkung der Medienkompetenz. Schulen können zukünftig Trolleys mit Unterrichtseinheiten und entsprechendes Material ausleihen.

Das Präventionsprogramm fördert einen achtsamen und gesunden Umgang mit Medien.

Die Hagener Stadtbücherei ist im Wandel. Sie ist Veranstaltungs-, Lern-, Aufenthalts- und Begegnungsort und entwickelt sich immer mehr zu einem „Wohnzimmer der Stadt“.



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

1. Steuerliche Auswirkungen

☒ | Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

2. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☒ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

Anlage/n

Keine